

Lastwagen 1, Bier- u. Warenvorräte 3.7 Md., Kassa 2.3 Md., Bankguthab. 32.1 Md., Debit. 85 502 876, Eff. 123 008. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Vorz.-Akt. 2 000 000, R.-F. 3.6 Md., Unterstüz.-F. 10 000, Reingewinn 34.7 Md. Sa. M. 38.3 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. 3.8 Md., Gehalt-, Lohn- u. Handlungunkost. 16.7 Md., Gespannunkost. 2.2 Md., Lastwagenunkost. 210 038 125, Steuern u. Abgab. 1.8 Md., Zs. 15 317, Abschreib. 2 674 585, Reingewinn 34.7 Md. — Kredit: Erlös aus Bier u. Nebenprodukt. abzügl. Material. 59.6 Md. Sa. M. 59.6 Md.

Dividende 1922/23: 0%.

Direktion. Dir. Otto Borg, Celle.

Aufsichtsrat. Rentier Wilhelm Meier, Peter Weidmann, Hotelbes. Oscar Heinecke, Gastwirt Christoph Schaper, Gastwirt Carl Stute, Gastwirt Otto Lüder, Celle, Max Wasserkampf.

* A. Schilling Akt.-Ges., Celle.

Gegründet: 1923; eingetr. 26./9. 1923. Gründer: Hans Freih. v. Hammerstein-Equord, Helene Freifr. v. H.-E., Marie Luise Frein v. H.-E., Senator a. D. August Schilling, Celle; Studienrat u. Dipl.-Ing. Karl Frhr. v. Hammerstein-Equord, Berlin. Hans Freiherr von Hammerstein Equord hat das von ihm unter der Fa. A. Schilling Brauerei u. Eisfabrik in Celle betriebene Unternehmen mit allen Aktiven u. Passiven u. dem Rechte, die Firma fortzusetzen, insbes. den im Grundbuche von Celle Stadt Bd. 18 Art. 768 eingetragenen Grundbesitz in die Ges. eingebracht. Die Ges. übernimmt die darauf ruhenden Hypotheken in Höhe von M. 1 210 000. Sie gewährt dem Einbringer dafür: a) M. 9 996 000 St.-Akt., b) M. 2 000 000 Vorz.-Akt.

Zweck: Betrieb einer Brauerei u. Eisfabrik sowie einer Mineralwasserfabrik, insbesondere die Übernahme u. Ausdehnung des unter der Fa. A. Schilling Brauerei u. Eisfabrik in Celle betriebenen Geschäftsunternehmens.

Kapital: M. 50 Mill. in 28 000 St.-Akt. zu M. 1000, 10 000 zu M. 10 000, 2000 zu M. 5000 u. 2 Vorz.-Akt. zu M. 1 Mill. Urspr. M. 12 Mill. in 10 000 St.-Akt. zu M. 1000, 2 4% Vorz.-Akt. zu M. 1 Mill., übrn. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 5./10. 1923 auf M. 50 Mill.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.

Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalb.

Stimmrecht: M. 1000 St.-Akt. 1 St., M. 1000 Vorz.-Akt. 20faches St.-R.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst., Immobil., Masch., Utensil., Lagerfässer u. Bottiche, Transportfässer, Wagen, Pferde, Geschirr u. Stall-Utensil., Inv., Elektr. Lichtanl., Motorwagen, Kohlensäure, Flaschen, Flaschenkasten 15, Vorräte 312 Md., Hyp. 23 400, Eff. 424 689, Kasse 6.9 Md., Debit. 65.4 Md. — Passiva: Teilschuldversch. 117 800, Hyp. 575 000, Akzepte 272 773 600, Kredit. 85.6 Md., A.-K. 12 000 000, Steuer-Res. 45 Md., R.-F. 15 Md., Vortrag 239 Md. Sa. M. 385 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Betriebsunk. 152 Md., Abschr. 12 023 485, Steuer-Res. 45 Md., R.-F. 15 Md., Vortrag 239 Md. — Kredit: Bier-Fabrikation 427 Md., Mineralwasser 5.9 Md., Lohnfuhren 137 435 768, Eis 1.3 Md., Kohlensäure 15.6 Md., Miete 2042, Flaschen 831 879 523, Übergangs-K. 27 500. Sa. M. 451 Md.

Direktion: Hans Frhr. von Hammerstein Equord, Wilhelm Thies.

Aufsichtsrat: Senator a. D. August Schilling, Senator Harry Trüller, Rechtsanw. Frhr. von Hodenberg, Celle; Theodor Bunge, Dessau.

„Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss-Chemnitz“,

Sitz in Chemnitz.

Gegründet: 15./4. 1857, eingetr. 4./9. 1862. Die Ges. besitzt zwei Brauereien: 1. Die Schlossbrauerei, Inselstr. 2a. 2. Die stillgelegte jetzt vermietete Filialbrauerei, Roonstr. 24. Ferner besitzt die Ges. Eishausgrundstücke in Mittweida, Augustsburg, Gasthof- bezw. Restaurationsgrundstücke in Stollberg u. Chemnitz; an unbauten Grundstücken: 37 880 qm Areal in Chemnitz-Borna u. 33 465 qm Areal in Wüstenbrand. Bierabsatz ca. 150 000 hl. 1922 Interessengemeinschaft mit der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Kapital: M. 3 000 000 in 2500 Aktien (Nr. 1—2500) à Tlr. 100 = M. 300 und 1875 Aktien (Nr. 2501—4375) à M. 1200. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./1. 1896 um M. 750 000 in 625 Aktien à M. 1200, gegeben zu pari; gleichzeitig erfolgte auf jede alte Aktie aus reserviertem Gewinn eine Barückzahlung von M. 200. Die G.-V. v. 31./7. 1907 beschloss das A.-K. auf M. 3 000 000 durch Ausgabe von 1250 Aktien zu M. 1200 zu erhöhen, ferner bei Gelegenheit des Bezuges der neuen Aktien aus reserviertem Gewinn auf die alten Aktien Nr. 1—2500 je M. 140 und auf die alten Aktien Nr. 2501—3125 je M. 560 zur Auszahlung zu bringen.

Hypoth.-Anleihe: M. 2 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. Kurs Ende 1913—1922: 99.90, 100.50, —, 94, —, 98, 97, 101, —, 102%. Eingef. 13./7. 1912 an der Leipziger Börse. Die Anl. ist z. 1./4. 1923 gekündigt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** Je M. 300 A.-K. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** R.-F. (ist erfüllt u. wird abgesondert verwaltet), event. besondere Abschreib. u. Rückl., bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus M. 5000), Rest nach G.-V.-B.